

Wie kann ich,, GOTT begegnen? - persönlich, mit andern, immer wieder neu



Julia Medugno,
unsere Gastrednerin,
möchte uns
inspirieren, GOTT
immer wieder neu zu
suchen!

Schreibe mal auf

Beantworte die 2 bis 3 Fragen,
die dich am meisten ansprechen.

Welcher Bibelvers hat mich schon sehr angesprochen oder bewegt
immer wieder mein Herz?

.....
.....

Wo und wann habe ich mich Gott nahe gefühlt?

.....
.....
.....

Welcher Moment / welche Zeiten mit Gott haben mich am
meisten bewegt?

.....
.....

Gibt es eindruckliche Begegnungen, die jemand aus meinem
Umfeld mit Gott erlebte?

.....
.....

Wie wünsche ich mir Gott in nächster Zeit begegnen?

.....
.....
.....

Hatte ich Träume, in denen mir Gott vielleicht etwas sagen wollte?

.....
.....

Was hat Gott mir schon mal ganz klar gezeigt?

.....
.....
.....

Gibt es Ängste beim Gedanken, Gott näher zu kommen?

.....
.....

Was macht mich traurig, wenn ich über das Thema "Gott zu begegnen" nachdenke?

.....
.....

Gott will uns treffen!

Die totale Nähe im Paradies zerbrach:

Am Anfang wandelte Gott zusammen mit seinen beiden geliebten und geschaffenen Menschen im Paradiesgarten. Aber sie verstecken sich wegen ihrer Scham.

1. Mose 2,4 – 3,23

Gott redet aus dem Dornbusch!:

Obwohl Moses vom Pharao und seinen unterdrückten Glaubensgeschwistern aus Ägypten nach Midian davonlief, ruft Gott ihn aus einem Dornbusch zurück nach Ägypten, um dort seinen Auftrag zu erfüllen!

2. Mose 3-4

Gott füttert erschöpfte Propheten mit Brot und zeigt sich Elia auf ganz erstaunliche Weise:

Als Elia erschöpft und voller Angst war, zeigte sich Gott ihm. Nachdem Gott Elia den Wettersturm und allerhand Mächtiges zeigt, erscheint Er ihm in einem leisen Säuseln.

1. Könige 19, 1-18

Gott zieht mit seinem Volk auf allen Umwegen durch die Wüsten:

Gottes Heiligkeit wohnte in der lächerlichen kleinen Bundeslade und einem Zelt. Wenn das Zelt auch noch so schön gestaltet war, ist es doch erstaunlich, dass der Allmächtige wie ein Nomade mit seinem Volk mitzieht.

2. Mose 25 und 1. Chronik 15

Jesus ruft: "Kommt her zu mir!":

Jesus ruft die Menschen, die erschöpft und entmutigt sind, zu sich. Wir müssen nicht schon irgendwo geistlich sein. Egal wo wir stehen, dürfen wir ihm begegnen.

Matthäus 11, 28-30

Gott bleibt ein Vater selbst für die ganz verlorenen Fälle:

Gott wartet sehnsüchtig auf das Heimkommen seiner verlorenen Kinder! Er machte ein Fest, auch wenn sein Sohn wahrscheinlich nur darum zurückkam, weil er das Essen des Vaters wieder haben wollte.

Lukas 15, 11-32

Und im Letzten Kapitel wischt er uns noch die letzten Tränen ab.

Gott wird mit uns in seiner ewigen Stadt wohnen. Er wird uns an den gedeckten Festtisch rufen und uns Menschen die letzten Tränen abwischen.

Offenbarung 19-21

Maria

Maria: Bekommt einen Auftrag von Gott. Sie stellt Verständnisfragen und gibt dann eine sehr mutige Antwort!

Das junge Mädchen erhält durch den Engel Gabriel einen ganz verrückten Auftrag, der ihr auch viele beschämende Probleme bereiten könnte. Unverheiratet soll sie schwanger werden! Habt ihr auch schon einen verrückten Auftrag oder Idee von Gott bekommen? Wie schnell habt ihr gesagt: «Das geht doch aber gar nicht!»?

Maria fragt beim Engel nach: “Wie soll das zugehen, da ich doch von keinem Mann weiß? “

Lukas 1.26-36

Hanna

Hanna betete um einen dringenden Wunsch, machte Gott ein Versprechen und gab das Geschenk danach wieder an Gott zurück:

Hanna litt daran, dass sie keine Kinder hatte. Vielleicht leidest du auch daran oder es fehlt dir an etwas ganz anderem, das dich traurig macht. Hanna schüttete ihr Herz mit Tränen vor Gott aus und sie betete lange zu Ihm.

Im Gebet hatte Hanna Gott ein Versprechen gemacht. Dieses hält sie auch ein.

Welches Bedürfnis oder welchen Wunsch will ich wie Hanna vor Gott bringen?

.....
.....
.....
.....

Gibt es Versprechen, die ich Gott machen will?

.....
.....
.....
.....
.....

Gibt es Versprechen, die ich Gott gemacht habe und die ich umsetzen will?

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Kranke

Die blutflüssige Frau: Wenn man weder ein noch aus weiss, kann man sich Jesus nahen und ihn festhalten.

Blut verlieren war eine große Schande, die Frau musste draußen vor dem Dorf sein. Ihre Krankheit trennte sie von den anderen. Sie hatte ihr ganzes Vermögen verbraucht.

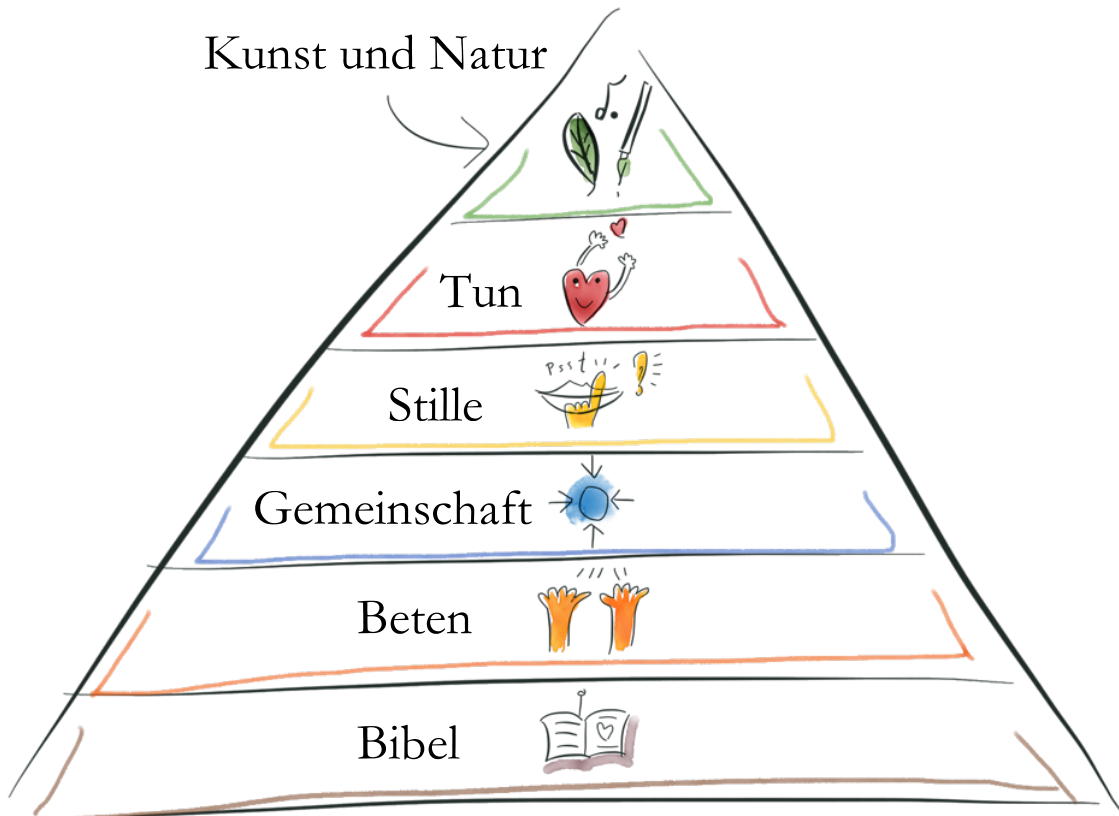
Die Frau tat etwas ganz Verrücktes, einfach um Jesus nahe zu sein. Weil sie glaubte, dass er so große Kraft hat!

Siehe Markus 5.21-34

Gott-Begegnungs-Pyramide

Wie ernähre ich mich geistlich?

Wie können wir Gott begegnen und seine Stimme hören?



Würfel-Spiel:

Würfel einmal für deine Freundin. Das Symbol, das dann oben ist, wird das Thema des Gesprächs: Lass sie erzählen, wie es ihr mit diesem Thema geht, was sie schon kennt und was sie ausprobieren will.

Ideen zu diesem Thema findest du auf den nächsten Seiten.

	<p>Bibel</p>
	<p>Beten</p>
	<p>Stille Sein und innehalten</p>
	<p>Gemeinschaft Treffen miteinander und Gott</p>
	<p>Tun Umsetzen (z.B. eine Liebes-Tat)</p>
	<p>Kunst und Natur</p>



GOTT Redet

- Bibel lesen. Inspirative Ideen:
 - Täglich 5 Verse
 - Täglich 5 Minuten
 - an 2 oder 3 Orten in der Bibel immer etwas weiterlesen
 - etwas raus schreiben, das mich bewegt.
 - aus diesen Punkten Briefe von Gott an sich selbst schreiben
- Audio-Bibel hören (unterwegs oder bei schlaflosen Nächten)
- abschreiben auf eine schöne Postkarte, in ein Lieblingsbüchlein
- «Post-it»-Memos mit Bibelversen kleben
- Journaling-Bibel
- Bibelstellen auswendig lernen



Beten: Wir Reden zu GOTT

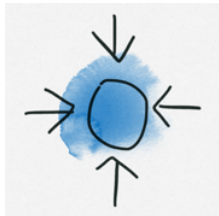
- kniend, stehend,
- laut oder leise in Gedanken
- singend: Gott ein Lied vorsingen und anbeten
- laufend: Spaziergänge oder Wanderungen mit Gott
- schreibend: Gott einen Brief schreiben
- Vergebend: um Vergebung bitten und anderen vergeben
- dankend: Für 10 Dinge danken in unserem Leben oder über Gottes Wesen
- lobend: Charaktereigenschaften von Gott aufzählen
- psalmierend: Psalm laut lesen (oder singen)
- klagend: ehrliches Herz ausschütten
- weinend: Gefühle zeigen und schreien
- tanzend: unsere Freude oder Gefühle mit dem Körper ausdrücken
- fragend: Gott schwierige oder kleine Fragen stellen
- proklamierend: Gottes Wort beten
- Oder...



Nachdenken und Hören

- still sein und hören
- Bibel meditieren
- Tagebuch schreiben nach einer kurzen Zeit der absoluten Stille
- unsere tiefen Fragen aufschreiben
- Träume aufschreiben und Nachdenken was Gott denkt
- atmen: 10-mal ruhig und langsam durchatmen in einer offenen, hörenden Haltung
- aus der Erinnerung erzählen, wie Gott ist und was er tat?
- der eigenen Seele zuhören
- seiner eigenen Seele mit Gottes Worten zureden (Wie z.B. in den Psalmen 42,43, 103)

.....
.....



Gemeinschaft

Wir treffen uns mit Glaubensgeschwistern, mit denen wir gerne und gut folgendes zusammentun können:

- über Gott austauschen
- zu Bibel Diskussion einladen oder mit Glaubensgeschwistern diskutieren
- zusammen füreinander oder für andere beten
- anbeten: zu oder über Gott Lieder singen
- Predigt hören, predigen oder einander von Gott erzählen
- Zeit geniessen mit Glaubensgeschwistern, die oft und viel von Gott erzählen
- Unser Herz, Gedanken und Ängste teilen

.....
.....



Tun: Es gibt nichts Gutes, ausser man tut es!

- Liebestat für Gott, seine Kinder und alle Menschen
- Aufträge Gottes mutig annehmen und umsetzen
- etwas ausprobieren, was wir gelesen haben
- andere ermutigen mit dem, was wir von Gott gelernt haben.
- Gott dienen, indem man etwas Spezielles für Ihn tut.
- gnädig sein, wenn wir verletzt wurden
- teilen mit denen, die weniger haben

.....

.....

.....



GOTT geniessen, staunen und loben

- sich in der Natur aufhalten und dankbar sein.
- Lied hören, Lied singen
- Gedicht oder Lied selbst schreiben
- Bild zeichnen oder tanzen für Gott
- Kunst geniessen, die mir hilft, zu lieben, glauben oder hoffen
- Bücher lesen, die mir helfen, zu lieben, glauben oder hoffen
- Schönheit, die mich ermutigt nachzudenken

.....

.....

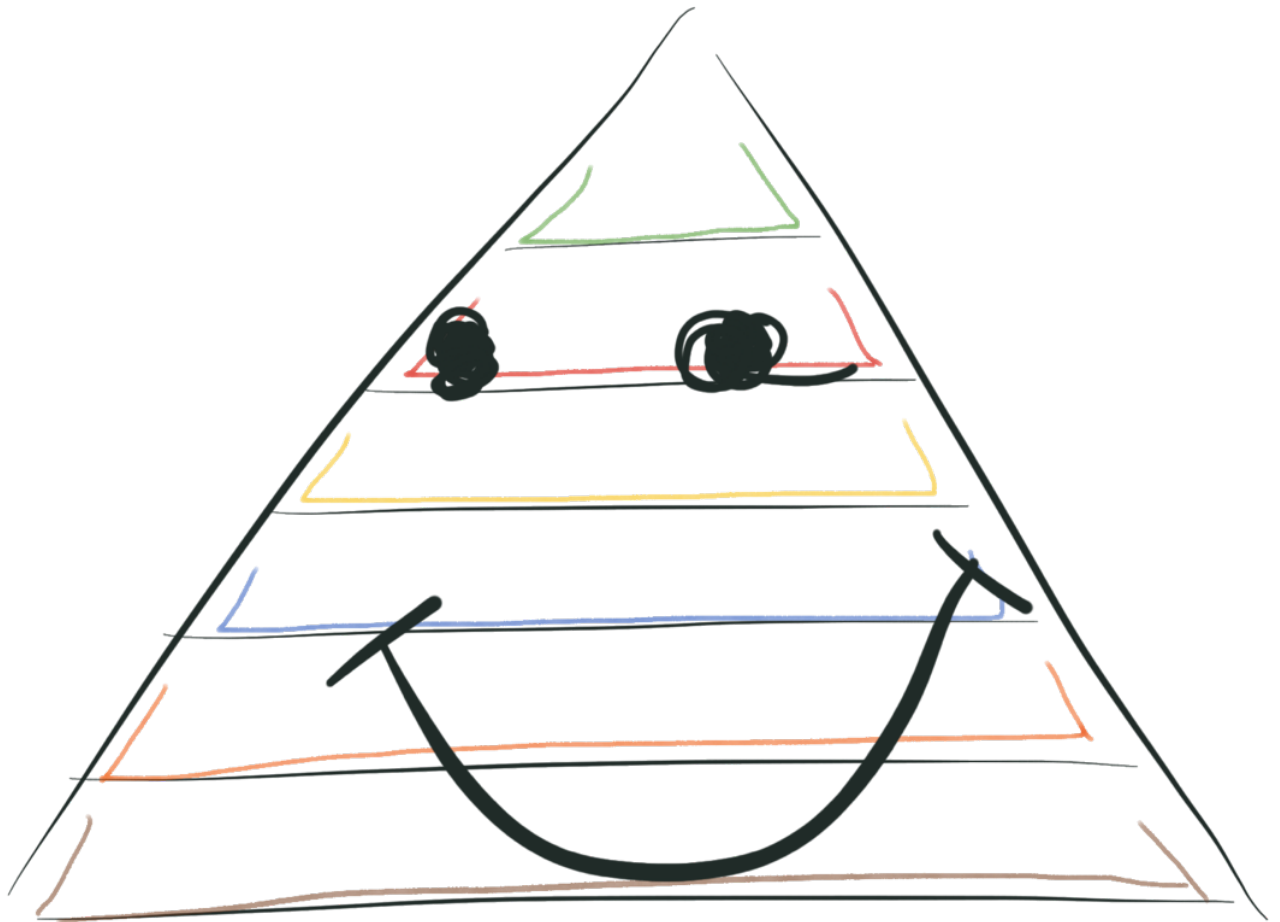
.....

.....









"So ihr mich von ganzem Herzen suchet, so will ich mich finden lassen", spricht unser Gott.

Jes. 29,13b-14a

Ach, dass ich wüsste, wie ich ihn finden und zu seinem Stuhle kommen möchte.

Hiob 23.3

Arie – Obadjah, Oratorium nach Worten des Alten Testaments, op. 70, Elias (Felix Mendelssohn Bartholdy)